



KULTUR IM KINO

## Veranstaltungen 2024



Copyright: © Katrin Schneider

Das Projekt wird gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

Ministerium für Umwelt,  
Klima, Mobilität, Agrar  
und Verbraucherschutz

**SAARLAND**



Land zum Leben Merzig-Wadern e.V.



**Samstag, 18. Mai 2024, 20 Uhr**

## **„Spang und Schreiber“**

Rock- und Pop-Songs aus 6 Jahrzehnten

„**Mitreibend, berührend, großartig**“ – Attribute, die bei der Beschreibung der Konzerterlebnisse mit **„Spang & Schreiber“** immer wieder genannt werden. Die Köpfe hinter diesem phänomenalen Echo? **Bea Spang, Peter Spang** und **Thomas Schreiber**. Das sind drei Musiker, die die saarländische Musikszene seit Jahrzehnten prägen. Ihre Arrangements gehen unter die Haut: Drei unverwechselbare Stimmen, lediglich begleitet von Gitarre und Kontrabass.

Sängerin **Bea Spang** bringt einiges mit: als klassische Solistin und Ensemblesängerin war sie unter anderem beim Kammerchor Saarbrücken und beim Ensemble VocArt.

Gitarrist **Peter Spang** ist seit 1988 in ganz Europa mit verschiedenen Bands unterwegs, u. a. auch als Mitglied bei Simply Unplugged.

**Thomas Schreiber**, am Kontrabass, musiziert bei der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken/Kaiserslautern.

Getreu ihrem Motto **„Einen guten Song kann man auf viele Arten interpretieren“** entführen die drei Köpfe mit ihrer einzigartigen Instrumentierung in neu interpretierte Evergreens aus den letzten 6 Jahrzehnten, die jeder sofort mitsingen will. Genauso darf das Publikum auf ihren Konzerten über hochemotionale Songs staunen, die sie bisher noch nicht kannten und trotzdem sofort lieben werden.

**Sonntag, 16. Juni 2024, 15 & 19 Uhr**

**Lesungen mit Petra Hartlieb**  
in Zusammenarbeit mit der  
Buchhandlung Rote Zora



**15 Uhr: Lesung für Kinder aus  
„Zuhause in unserer Buchhandlung“**

**19 Uhr: Lesung für Erwachsene aus  
„Meine wundervolle Buchhandlung“**



**Eine Frau, eine Familie und ein gelebter Traum**

**Petra Hartlieb** lebt gemeinsam mit ihrer Familie in und über einer Buchhandlung. Ihrer eigenen. Aus einer Schnapsidee heraus bemühte sie sich im Urlaub gemeinsam mit ihrem Mann um eine gerade geschlossene Traditionsbuchhandlung in Wien. Von einem auf den anderen Tag kündigte sie ihren Job und begann mit ihrer Familie ein neues Leben in einer neuen Stadt, ohne zu wissen, worauf sie sich einlässt. Im Herzen ist **Petra Hartlieb** noch immer Hippie geblieben, auf dem Papier ist sie aber nun schon seit zehn Jahren Unternehmerin. In diesem Buch erzählt sie ihre eigene Geschichte und die ihrer Buchhandlung. Einer Buchhandlung, die zum Wohnzimmer für die eigene Familie wird, und zum Treffpunkt für die Nachbarschaft. Mit Stammkunden, die zu Freunden werden, und Freunden, die Stammkunden sind.

**Petra Hartlieb** erzählt in einem schlagfertigen und humorvollen Ton, der jede Zeile zu einem großen Vergnügen macht und jedes Kapitel zu einer Liebeserklärung an die Welt der Bücher.



**Samstag, 22. Juni 2024, 20 Uhr**

## **„No Limits“**

**Das Streichquartett der besonderen Art**

Das „**No Limits**“-Streichquartett ist eine der außergewöhnlichsten Kammermusikformationen Deutschlands. Der Name ist Programm: „**No Limits**“ zieht keine Grenzen zwischen den Musikgenres und sorgt für grenzenlosen Hörgenuss. Ihre musikalische Sprache ist leicht und verständlich, mehr noch: sie ist aufregend, spannend und intensiv. Mit ihrer großen Spielfreude und ihrem perfekten Zusammenspiel reißen die vier Virtuosen das Publikum vom ersten Ton an mit.

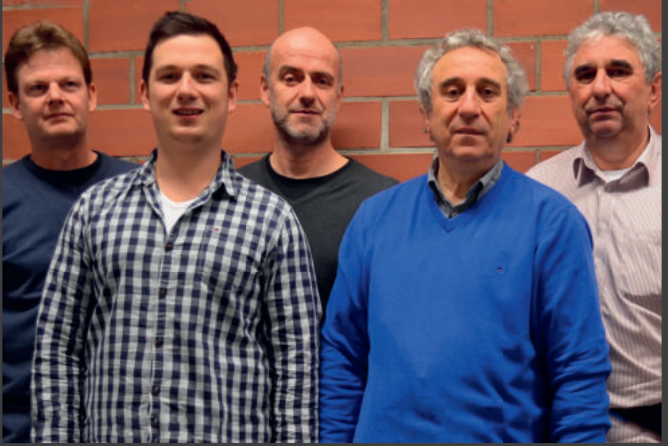
Mit Leichtigkeit wechselt das Ensemble von Klassik zu Tango, vom Jazz zum Funk, vom Rhythmischen ins Elegische, von selbstarrangierten Crossover-Werken zu betörenden Kleinoden der Quartettliteratur, von Dizzy Gillespie zu den Beatles. Begleitet von informativen und überleitenden Moderationen wird das Publikum in den Bann der Musik gezogen, die wie gesagt keine Grenzen kennt.

„No Limits“ sind:

**Wolfgang Mertes** und **Solveigh Röttig** - Violine

**Angelika Maringer** - Viola

**Jan Krause** - Cello



**Samstag, 21. September 2024, 19.30 Uhr**

## **JAZZ im Film**

mit der Band **HOT House** und dem Film „**Django: Ein Leben für die Musik**“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „**JAZZ im Film**“ findet ein Konzert und eine Filmvorführung zum Themengebiet „**Sinti-Jazz**“ statt. Gezeigt wird ein Spielfilm zum Sinti-Stargitarristen **Django Reinhardt** unter dem Titel „**Django - Ein Leben für die Musik**“ (2017). Regie: Etienne Comar, Darsteller: Reda Kateb, Cecile de France, Bea Palya.

Im musikalischen Vorprogramm präsentiert die saarländische Swing-Band **HOT House** eigenen Sinti-Jazz im Stil von Django Reinhardt.

### „**Django – Ein Leben für die Musik**“

Im Frankreich des Jahres 1943 ist der Sinto **Django Reinhardt** einer der beliebtesten Musiker, jeden Abend spielt er vor ausverkauftem Haus. Mit seinem phantastischen Sinti-Swing ist der Jazzgitarrist so erfolgreich, dass sich selbst die deutschen Besatzer davon anstecken lassen.

Sinti werden aber in Frankreich verhaftet und deportiert, während sich Django vorerst in Sicherheit wiegen kann – bis er sich weigert, in Deutschland auf Tournee zu gehen, wie es die Nazis von ihm verlangen.



**Ein Film voller Emotionen, Dramatik und hinreißender Musik.**





**Samstag, 12. Oktober 2024, 20 Uhr**

## **New Art Quartett feat. Dizzy Krisch** Jazz vom Feinsten

Im „New Art Trio“ spielen:

**Claus Krisch** am Klavier ist seit langem international eine Institution in Sachen Jazz. Als Mitglied des Krisch-Quartetts mit seinen Brüdern Thomas und Dizzy und diversen Schlagzeugern, entwickelte er als künstlerischer Leiter dessen bis heute richtungsweisende Konzeption und deren Klangbild. Mitspieler bewundern seine unverwechselbare solistische Spielweise und die kongeniale Art, Solisten zu begleiten.

**Frank Grandjean** am Kontrabass ist hauptberuflich Kontrabassist im Orchester des Saarländischen Staatstheaters und viel gefragter Jazzmusiker.

**Rolf Seel** hat zunächst Schulmusik studiert und ist seit vielen Jahren Schlagzeuger diverser Jazz-Formationen von Solo bis Bigband.

**Dizzy Krisch** am Vibraphon, als jüngster Spross einer Künstler-Musikerfamilie in Schramberg/Schwarzwald geboren, startete seine Karriere in den 60er Jahren mit dem „Krisch Junior Quartett“.

Das als „jüngste Jazzband der Welt“ gefeierte Quartett gelangte zu internationalem Ruhm.



Gespielt werden Standards aus dem „All American Songbook“, dazu Originalkompositionen aus dem Repertoire des Krisch-Quartetts. **Dizzy Krisch** wird wie gewohnt mit unnachahmlichem Humor durch den Abend führen.



**Samstag, 09. November 2024, 20 Uhr**

## **Philipp Weber: „Weber N°5: Ich liebe ihn!“ Politisches Kabarett**

Wie heißt es so schön: Der Mensch kauft Dinge, die er nicht braucht, um Leute zu beeindrucken, die er nicht mag. Und da ist was dran. Viele Produkte ärgern mich schon, da habe ich noch nicht einmal bezahlt. Die Frage ist, warum machen wir da mit? Die Antwort ist ganz einfach: Marketing. Marketing vernebelt den Verstand des Menschen und regt seine wichtigsten Sinne an: den Blödsinn, den Wahnsinn und den Irrsinn. Und alle machen mit. Denn egal, ob Politiker oder Manager, ob AfD oder ADAC, ob Terrorist oder der eigene Lebenspartner, alle wollen uns ständig irgendetwas andrehen: eine Weltanschauung, eine Wahrheit, einen Lebensstil, eine Diät oder noch ein Kind. Dabei werden ziemlich miese Tricks ausgepackt, ohne dass wir es merken. Und die Frage ist natürlich: Wer schützt uns davor? Ganz klar: **Philipp Weber**.

Sein neues Kabarettprogramm **„WEBER N°5: Ich liebe ihn!“** ist ein feuriger Schutzwall gegen jegliche Versuche der Manipulation. Eine heitere Gebrauchsanweisung für den freien Willen. Selbstverständlich wie immer webermäßig lustig. Frei nach Immanuel Kant: „Habe den Mut, dich deines Zwerchfells zu bedienen!“

**Dieses Programm wurde prämiert mit den renommierten Kabarettpreisen: „Gaul von Niedersachsen“ und „Preis der Leipziger Lachmesse“.**



**LICHTSPIELE**  
**LOSHEIM**

---

**KULTUR IM KINO**

---

Die **Filmfreunde Losheim e. V.** sind ein vor mehr als 8 Jahren gegründeter Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die **Lichtspiele Losheim** in ihrem Bestand zu erhalten und die über 60-jährige Tradition des Losheimer Kinos weiter zu pflegen.

Der Verein hat aktuell über **150 Mitglieder**, die sich **ausschließlich ehrenamtlich engagieren**: sei es als Filmvorführerin oder Filmvorführer, als Hausmeister, als Verantwortliche für die Eintrittskasse, den Einkauf und den Getränkeverkauf. Jung und Alt engagieren sich hier Monat für Monat gemeinsam und verlässlich für den Betrieb des Kinos. Es finden durchschnittlich **10 bis 12 Filmvorführungen monatlich** statt.

Die **Lichtspiele** wurden besonders nach der Corona-Zeit verstärkt auch für andere Kultur-Veranstaltungen angefragt, da das Kino mit seinen ca. 130 Plätzen, einer großen Bühne sowie einem großzügigen Thekenbereich als Veranstaltungsort für weitere Kulturereignisse entdeckt wurde. Ergänzt wird die Ausstattung durch eine gute Beschallungsanlage sowie eine Lichanlage, eine bequeme Bestuhlung mit den Kinossesseln aus der Anfangszeit des Kinos sowie einem barrierefreien Zugang. Gerade für Kulturelles unterhalb der Großveranstaltungen am Stausee, im Saalbau oder in der Eisenbahnhalle in der Gemeinde Losheim eignet sich das **Losheimer Kino** als Spielstätte gut und mit der überschaubaren Platzzahl bietet es sich ideal für kleinere kulturelle Events an.

Die **Filmfreunde** sehen ihren Kulturauftrag auch darin, eher Genres zu bespielen, die nicht immer die großen Zuschauerzahlen garantieren, aber das breite Spektrum der Kultur-Räume abbilden.

### **Lichtspiele Losheim**

Saarbrücker Straße 16  
66679 Losheim am See

[www.lichtspiele-losheim.de](http://www.lichtspiele-losheim.de)  
[facebook.com/LichtspieleLosheim](https://facebook.com/LichtspieleLosheim)  
[info@lichtspiele-losheim.de](mailto:info@lichtspiele-losheim.de)



Die **Veranstaltungen finden in den Lichtspielen Losheim** statt.  
Der **Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.**  
Um eine **Spende wird gebeten.**